

GEGEN WART

Deutsche Zeit
ü. Streitschriften



EDWIN RUNGE
BERLIN / TEMPELHOF

Der Kampf um den Staat steht im Brennpunkt der kommenden politischen Ereignisse. Was der Staat für den evangelischen Menschen ist oder sein darf, weisen die nachfolgenden Veröffentlichungen nach.

Heft 3: HINRICH KNITTERMEYER GRENZEN DES STAATES

64 Seiten. Kartontiert RM. 1.—

Das öffentliche Leben leidet an der Übermacht des Staates. Es ist notwendig, den Staat in seine Grenzen zu weisen. Das geschieht in dieser Schrift: in scharfsichtiger Beurteilung der gegenwärtigen Lage und grundsätzlicher Erwägung der „ewigen“ Grenzen des Staates, die am deutlichsten in seiner Beziehung zur Kirche sichtbar werden. Die Lösung des hier vorliegenden und beide Partner beunruhigenden Problems wird als eine spezifisch deutsche Aufgabe erkannt.

Heft 4: HERMANN SASSE VOM SINN DES STAATES

70 Seiten. Kartontiert RM. 1.—

Der bekannte Herausgeber des Kirchlichen Jahrbuches gibt hier vom Boden der lutherischen Weltbetrachtung aus eine klare und scharf umrissene Antwort auf die brennende Frage nach dem wahren Staat. Eine Antwort, die geeignet ist, dem Leser zu einem sicheren Urteil in dem verwirrenden Meinungsstreit um Staat und Volk zu verhelfen. Besonders wichtig ist die entschiedene Abfage an alle Illusion von einem christlichen Staat.

Bremen und die bremische Ärzteschaft

seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart

Von Prof. Dr. Tjaden

(240 Seiten mit 5 Tafeln, broschiert RM 12.—, Leinenband RM 16.—)

Das vorbildliche Gesundheitswesen im weitläufig gebauten, gartenreichen Bremen, in dem es fast keine Mietskasernen gibt, beruht zum guten Teil auf der Organisation der Ärzteschaft und ihrem Einfluß bei der Bevölkerung. Noch wichtiger ist, wie die medizinische Wissenschaft von ihren zentralen Lehr- und Forschungsstätten ständig in die ärztliche Praxis übergeht. Insofern ist dieses Buch eine Geschichte der wissenschaftlichen und praktischen Entwicklung der Medizin überhaupt.

Jeder Arzt, der seine Arbeit auf die Volkswohlfahrt einstellt und jede Behörde und Bibliothek, die diese Beziehungen zu verwalten und zu verantworten hat, wird das Buch bei entsprechend empfehlender Vorlage kaufen.

Ⓢ

G. A. v. Halem Export- u. Verlagsbuchhandlung A.-G.
Bremen